

EINIGE BETRACHTUNGEN BETREFFEND DEN UMLAUF DER GETO-DAKISCHEN MÜNZEN AUF DEM GEBIET DES KREISES ALBA

ZUSAMMENFASSUNG

Nach der Zusammentragung der bisher bekannten Informationen über die auf dem Gebiete des Kreises Alba entdeckten geto-dakischen Münzen, unternimmt es der Verfasser der Abhandlung einige Besonderheiten des Münzumlaufs zwischen dem Ende des 4. Jahrhunderts v.u.Zr. und den ersten drei Jahrzehnten des 1. Jahrhunderts v.u.Zr. in dieser Gegend herauszuarbeiten und sie in den Kontext des Donau- und Karpaten-Raumes zu stellen.

Zwei bisher noch nicht publizierte Münzen werden vorgestellt und zwar eine Drachme vom Typus Alexander-Philipp III. Arideus, die vor kurzem in Karlsburg entdeckt wurde sowie Tetradrachme vom Typus Rădulești-Hunedoara, die 1977 aus dem 1955 in Cugir entdeckten Münzschatz wieder erworben wurde. Hiemit wird das Bild des Münzumlaufs der geto-dakischen Münzen im Kreis Alba vervollständigt.

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Abb. 1.* Geto-dakische Münzfunde im Kreis Alba
Abb. 2. Drachme vom Typus Alexander-Philipp III. Arideus, kürzlich in Karlsburg entdeckt
Abb. 3. Tetradrachme vom Typus Rădulești-Hunedoara, wiedererworben 1977 aus dem 1955 entdeckten Münzschatz von Cugir.